

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 156.

Dienstag den 7. Juli

1868.

Vermischte Nachrichten.

— Ueber die künftige Hauptverkehrs-Linie um die Erde enthalten Petermann's Geographische Mittheilungen folgende Angaben: Seit Mitte des Jahres 1866 ist durch die Einrichtung der Dampfer-Linie zwischen Australien und Panama die Dampfschiff-Verbindung rings um die Erde vollendet worden, und von 1867 an ist dem Reisenden um die Welt sogar eine zweite Linie durch den Großen Ocean durch die Postdampferfahrten zwischen San Francisco und Hongkong geboten. Zwischen beiden Linien, über Japan und über Australien, besteht weder hinsichtlich des Kostenpunktes noch der Zeitdauer ein wesentlicher Unterschied. Das Passagiergeld beträgt nämlich: von Paris bis Point de Galle 1. Platz 650 *Rp.* und 2. Platz 572 *Rp.*

In Point de Galle theilen sich beide Linien; auf der nördlichen über Japan zählt man: von Point de Galle nach Paris 1. Platz 1137 *Rp.* und 2. Platz 1006 *Rp.*

Auf der südlichen Route über Australien kostet es: von Point de Galle nach Paris 1. Platz 1096 *Rp.* und 2. Platz 1056 *Rp.*

Im Ganzen beträgt mithin das Passagiergeld für die Reise um die Welt per Dampf

über Japan 1787 *Rp.* auf dem ersten Platz,
" " 1578 *Rp.* auf dem zweiten Platz,
über Australien 1746 *Rp.* auf dem ersten Platz,
" " 1628 *Rp.* auf dem zweiten Platz.

Hinsichtlich der Zeitdauer fällt sogar jeder Unterschied hinweg, denn man braucht für beide Touren 109 Tage.

Sobald aber die Eisenbahn durch den Westen der Vereinigten Staaten vollendet sein wird, muß die Route über Australien zum Range einer Nebenlinie herabsinken, denn die kürzeste Verkehrslinie um die Erde wird dann entschieden über San Francisco und Japan laufen. Man berechnet, daß man mit Benutzung dieser Eisenbahn in 39 Tagen von Liverpool nach Hongkong gelangen kann, also die möglichst rasche Fahrt um die Erde nur 80 Tage beanspruchen wird.

Da auf der Eisenbahn nach dem Stillen Ocean täglich Züge San Francisco erreichen werden, wird man sich auch bald entschließen müssen, weit häufiger als jetzt Dampfschiffe nach Asien abgehen zu lassen; und man kann mit Sicherheit voraussehen, daß binnen wenigen Jahren ein ungeheurer Verkehr auf der ganzen Route von England über New-York und San Francisco nach den dicht bevölkerten und produktreichen Ländern des östlichen und südöstlichen Asiens sich entwickeln wird.

Notiz.

Frankfurt a. M. In der hiesigen J. Boselli'schen Buchhandlung ist soeben die 17. Auflage von Dr. Otto Hübner's geschätzter statistischer Tafel aller Länder der Erde erschienen. Dieselbe enthält Größe, Regierungsform, Staatsoberhaupt, Bevölkerung, Ausgaben, Schulden, Papiergeld und Banknotenumlauf, stehendes Heer, Kriegs- und Handelsflotte, Ein- und Ausfuhr, Zoll-Einnahmen, Haupterzeugnisse, Münze und deren Silberwerth, Gewicht, Ellenmaß, Hohlmaß für Wein und Getreide, Eisenbahnen, Telegraphen, Hauptstädte und die wichtigsten Orte (mit Einwohnerzahl) aller Länder der Erde. Preis 5 *Gr.* Gestützt auf gute, theilweise amtliche Quellen, folgt die neue Ausgabe sorgsam den neuerdings eingetretenen statistischen Veränderungen, namentlich in Betreff der verschiedenen Volkszählungen.

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Halle, d. 4. Juli. Der zweite Jahrestag der Schlacht bei Königgrätz ist auch in unserer Stadt mit lebhafter Theilnahme begangen worden. Sehr zahlreiche Häuser der Stadt waren mit Fahnen und Flaggen geschmückt; und von verschiedenen Gesellschaften, so namentlich in umfassender Weise von der „Borussia“ auf „Bellevue“, und von dem Kriegerverein v. 3. 1866 auf der „Weintraube“ bei Giebichenstein, wie auch an vielen andern Punkten der Stadt, wurde der Tag unter Betheiligung eines zahlreichen Publikums festlich gefeiert.

Singakademie.

Dienstag den 7. Juli Abends 6 Uhr Versammlung der Singakademie im Saale des Volksschulgebäudes. Geübt wird: Händel's „Jubilate“ und Bach's Motette „Jesu, meine Freude.“

Der Vorstand.

Tageschau.

Dienstag den 7. Juli.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Inkassanten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — K. Kreisstafel: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Bank-Commandite: 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. —
Sparkasse des Saalrheises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. —
Spar- u. Vorschuß-Berein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Berein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm.

Dessentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Bereine.

PolYTECHNISCHER BEREIN („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
Hauswörterbündigungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.)
Jünglings-Berein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Berein 8—10 Uhr Abends im „Brennischen Hofe.“
Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronbrunnen.“
Singakademie 6 Uhr Nachm. im „Volksschulgebäude.“
Stolze'scher Stenographen-Berein, Versammlung 8 Uhr Abends („Schlüter- Restauration.“)

Liedertafeln.

Volksliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Bäder.

Jabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Trisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.
Meyer's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 5. Juli 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,15	4,73	89	11,4	NW	bedekt 10.
Mitt. 2	332,45	3,70	59	13,5	WNW	trübe 8.
Abd. 10	332,84	3,80	75	10,8	NW	trübe 9.
Mittel	332,48	4,08	74	11,9		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund des §. 5. des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 wird nach Berathung mit dem Magistrat hier selbst und mit Genehmigung der Königl. Regierung zu Merseburg unter gänzlicher Aufhebung der §§. 24. und 25. und — soweit dieselben die Ableitung flüssigen Unraths nach der Straße, sowie das Abfahren von Dünger betreffen — auch der §§. 20. und 26. der Straßen-Polizei-Ordnung für die Stadt Halle vom 22. October und 26. December 1844 Folgendes verordnet:

§. 1.

Zauche aus Dünger- und anderen Gruben, Viehställen u., Blut geschlachteter Thiere, sowie andere vom Gewerbebetriebe herrührende Abgänge, übelriechende Flüssigkeiten u. dürfen zu keiner Zeit weder auf die öffentliche Straße gegossen, noch durch die Straßengassen oder öffentlichen Kanäle abgeleitet werden.

§. 2.

Der Transport derartiger Flüssigkeiten und Abgänge, sowie namentlich auch die Abfuhr des Düngers aller Art innerhalb des Stadtbezirks

ist nur in fest verschlossenen, völlig undurchlässigen Gefäßen resp. in fugendichten Wagen gestattet.

§. 3.

Der Transport solcher in §. 1. bezeichneten Flüssigkeiten u. darf stets nur von 12 Uhr Nachts und in den durch die Polizei-Verordnung vom 31. August 1859. — Tageblatt Seite 968. — für die Abfuhr des Düngers von der Straße festgesetzten Stunden nämlich:

in den Monaten Mai, Juni, Juli, August bis 5 Uhr Morgens,
in den Monaten März, April, September, October bis 6 Uhr Morgens,
in den Monaten November, December, Januar, Februar bis 7 Uhr Morgens

erfolgen, während die Abfuhr von Dünger aus dem Innern größerer Gehöfte, sowie des auf geruchlosem Wege mittels Maschinenpumpe entleerten Inhalts der Dünger- und Zauchen-Gruben während der übrigen Tageszeit noch gestattet bleibt.

§. 4.

Zu widerhandlungen gegen diese Bestimmungen ziehen eine Geldbuße von Drei bis Zehn Thaler oder verhältnismäßige Gefängnisstrafe nach sich und bleiben bezüglich der Ableitung von Flüssigkeiten u. neben den etwa Beauftragten stets auch die Grundstücksbesitzer, Vicewirthe und Verwalter, bezüglich des Transportes aber nicht bloß die Führer, sondern stets auch die Besitzer der Transportgeräthschaften und Wagen für Strafe und Kosten verantwortlich.

Diese Polizei-Verordnung tritt 4 Wochen nach dem Tage ihrer Publikation in Kraft.

Halle, den 13. Juni 1868.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister
v. B o ß.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 6. Januar 1860 (Tageblatt pro 1860 S. 65) fordern wir diejenigen militair-pflichtigen Civil-Aerzte, welche ihre Zurückstellung von der Einberufung zum Militairdienste für den Fall einer Mobilmachung der Armee in Anspruch nehmen, hierdurch auf, ihre bezüglichen Gesuche spätestens bis zum 1. August c. bei uns einzureichen.

Halle, den 2. Juli 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unserm Firmenregister ist unter Nr. 407 Folgendes vermerkt:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:
Kaufmann **Gustav Bieber** in Eisleben.
Ort der Niederlassung:
Eisleben und eine Zweig-Niederlassung
in **Halle**.

Bezeichnung der Firma:

Gustav Bieber.

Eingetragen zufolge Verfügung vom 19. Juni 1868 am 23. desselben Monats und Jahres.

Neue saure Gurken in Schocken und einzeln empf. **N. Sohndorf**, alter Markt 15.

Säcke, eine Partie alte, billig zu verkaufen bei **Ernst Voigt**.

Auction!

Gr. Berlin Nr. 14
Donnerstag den 9. Juli
Nachmittags 2 Uhr

werden versteigert: diverse Mobilien, Ladenufen-silten, ganz vorzügliche Weine, loser Tabac in kleinen Paqueten und so manches Andere.

G. Hoppe.

Geschwind-Gyps bei Klinkhardt & Schreiber.

Ein Haus mittlerer Größe, gesund gelegen, ist zu verkaufen. Günstige Bedingungen, wenig Anzahlung, sind zu erfahren
Harz 14, 1 Treppe vorn.

Feinsten Trauben-Essig zum Einmachen der Früchte, à Quart 2 1/2 Sgr., empfiehlt
Carl Rathke am botanischen Garten.

Von heute ab wohne ich große
Märkerstraße 6, 1 Treppe hoch.
Halle, den 4. Juli 1868.

Dr. Zahn.

Eine gute Drehrolle ist billig zu verkaufen; auch wird ein Mädchen für den ganzen Tag gesucht
gr. Ulrichstraße 28, im Keller.

Eine Wohnung: 2 Stuben, 2 K., Küche und Zubehör, wird zum 1. Octbr. gesucht. Offerten mit Angabe des Preises bittet man unter der Chiffre **M. R.** in der Expedition b. Blattes abzugeben.

Zu vermieten und den 1. October d. J. zu beziehen 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. im Hinterhause; gleichzeitig sind bei diesem Logis zwei frequente Kassen zu vermieten Rathhausgasse 8. Zu erfragen im Hofe.

Freiwilliger Verkauf.

Das früher Schwetschke'sche Gartengrundstück, Martinsberg Nr. 2, — jetzt der isr. Gemeinde hier gehörig — bestehend aus einem Wohnhause mit 2 geräumigen Familien-Logis und 1 Couterrains-Wohnung nebst 1 1/2 Morg. großem Garten, soll im Wege öffentlicher Vicitation freiwillig verkauft werden.

Der Unterzeichnete hat hierzu im Auftrage des Vorstandes der isr. Gemeinde und mit Genehmigung des Hrn. Oberpräsidenten der Prov. Sachsen einen Termin auf den 10. d. M. Vormittags 9 Uhr im Hause, Martinsberg Nr. 2, angesetzt. Die Verkaufsbedingungen liegen von heute ab in meinem Comptoir, Königsstraße 26, zur Einsicht aus; auch werden daselbst schon vor dem Termine Gebote entgegengenommen.

Halle a/S., den 1. Juli 1868.

W. Triest.

Ich wohne jetzt Strohhofspitze Nr. 11
W. Raundorf, Schuhmachermstr.

Von heute ab befindet sich meine Wohnung
Kleine Ulrichsstraße Nr. 12.

F. Heine, Tapezierer und Decorateur.

Ein Logis von 29 bis 30 \mathcal{R} wird verlangt
Weingärten 1.

Eine größere herrschaftliche Wohnung mit allen Comforts, Bel-Etage, in freundlicher Lage, ist für den 1. Oct. zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine große Parterre-Wohnung zu vermieten
kl. Brauhausgasse 16.

Taubengasse 18 ist eine freundliche Wohnung, Stube, Kammer und Zubehör, zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Neue blaue Kartoffeln Taubengasse 18.

Zwei herrschaftliche, neu eingerichtete Wohnungen sind zu vermieten, 260 und 150 Thlr. Näheres
Barfüßerstraße 15, parterre.

Eine freundlich und bequem gelegene herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) ist 1. October d. J. zu beziehen. Näheres
Töpferplan 1.

Magdeburger Chaussee Nr. 4 ist 1 Stube, Kammern, K., R. den 1. October zu beziehen.

Die obere Etage in meinem Hause, bestehend aus 3 St., 3 R. nebst Zubehör, ist zum 1. Oct. zu vermieten. **G. Laninger**, alter Markt 8.

Zu vermieten ein Logis von 2 St., 2 R., K., R. u.
Rannische Straße 23.

2 St., R., K., R., Mitgebr. des Waschhauses zum 1. October zu beziehen kl. Schlamm 13.

Trödel Nr. 7a ist eine Wohnung von Stube und Kammer an ruhige Leute zu vermieten.

Auch ist das Grundstück, welches 6 Wohnungen und 1 Laden, in welchem Materialgeschäft betrieben wird, sowie einen sehr guten Keller enthält und einen Ertrag von 270 \mathcal{R} gegenwärtig ergibt, für 3800 \mathcal{R} bei mindestens 800 \mathcal{R} Anzahlung zu verkaufen.

Zwei kl. Wohnungen zu 19 u. 16 \mathcal{R} an kinderlose Leute zu verm. Zapfenstraße 19, 1 Tr.

Ein Logis zu 32 \mathcal{R} verm. Harz 25.

Ein f. Logis von 2 St., 1 R., 1 R. zu vermieten
Rannische Straße 14.
Daselbst ein tüchtiger Fleischerhund zu verkaufen.

Eine Wohnung für 28 \mathcal{R} verm. Geiststr. 57.

Eine Stube u. Kammer ist an 1 od. 2 Herren sofort zu vermieten
Leipzigerstraße 44.

1 Logis von 2 St., 3 R., R. u. für 65 \mathcal{R} , 1 dergl. von 1 St., R. u. Küche u. für 38 \mathcal{R} zu verm. u. den 1. Oct. zu bez. Herrenstr. 11.

Das vom verstorb. Prof. Dr. **Colberg** bewohnt gewesene herrsch. Quartier, Bucherei str. 8, steht anderweitig zum 1. October zu vermieten.

Geiststraße 72

ist die mit Wasserleitung versehene Bel-Etage von 4 Stuben nebst allem Zubeh. zu vermieten u. 1. October c. zu beziehen.

Wohnung vermietet Spitze 33.

Eine Parterre-Wohnung von Stube, 2 Kammern, Küche an ruhige Leute zu vermieten und 1. October c. zu beziehen
Fleischergasse 45.

Stube, Kammer u. Keller zu vermieten
Ruttelpforte 1.

Eine fr. gr. Wohnung, bestehend aus 1 St., 2 R., R. u. sämtl. Zubehör, für 40 \mathcal{R} an ruhige Leute; eine kleinere aus 1 St. und Kammer bestehend, 28 \mathcal{R} , an einen einzelnen Herrn zu vermieten
Barfüßerstraße 11.

Moritzwinger 5 ist ein Laden nebst Stube, Kammer und Zubehör, und Brunoswarte 11 sind 3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Zubehör, ganz oder getheilt, zu vermieten. Näheres
Moritzwinger 5, 3 Tr.

Ein Verkaufselokal nebst Wohnung ist zu vermieten. Auskunft in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung, best. aus Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Bodenk. u. Stall, Preis 38 \mathcal{R} , z. 1. Oct. zu beziehen
Breitestraße 18.

Eine Wohnung, 2 St., R., K. nebst Zubehör, Preis 40 \mathcal{R} , 1. October zu beziehen
Brunnengasse 11.

Sophienstraße 2 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Stuben, 3 Kammern, Entrée, Küche nebst allem Zub., zum 1. October zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung mit 2 Stuben und Zubehör für 50 \mathcal{R} , eine dergl. für 32 \mathcal{R} und eine für 16 \mathcal{R} , letztere nur an e. einzelne Person, vermietet
lange Gasse 31.

2 Hofwohnungen, Stube, Werkstatt, Küche u. Zubeh. für 46 \mathcal{R} , parterre, Stube, R. u. Zub. für 30 \mathcal{R} den 1. Oct. zu bez. alter Markt 9.

Stube, Kammer mit Zubehör vermietet
Weingärten 17.

Zu vermieten in der Bel-Etage 2 St., 2 R., event. 3 St., 3 R., Küche, Speise- u. Mädchentr. u., auch zum **Umbieten** geeignet,
Schulgaasse 2b.

Näheres daselbst im Hofe, **nur** Nachmittags.
3 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst allem Zubehör, schönem Brunnen und Wasserleitung nebst Garten und zum 1. Oct. zu beziehen
Wilhelmstraße 2.

Eine Stube ist zum 1. October or., auch früher, zu vermieten
Geiststraße 42.

Möbl. Stube mit Kammer zu vermieten
Breitestraße 17, 1 Tr.

100 Thlr. gegen hypothekarische Sicherheit werden zu leihen gesucht. Näheres in d. Exped.

Bezugnehmend auf die Annonce in Nr. 153 des Tageblattes, zeige ich meinen werthen Kunden hierdurch ergebenst an, daß ich nach wie vor **Geiststraße 30** wohne. **Volkmann**, Schuhmachermeister.

Mädchen mit guten Attesten können sich melden bei
Frau **Hohnstein**, kl. Sandberg 18.

Köchinnen, Haus-, Viehmädchen, Kellnerburschen sucht sofort, drei gesunde Ammen weist nach
Frau **Silpert**, kl. Sandberg 17.

Ein recht anständiges Mädchen von außerhalb mit sehr guten Attesten, welches waschen, plätten, nähen und kochen kann, sucht bis zum 15. Juli Stelle durch
Frau **Röttcher**, Trödel 18.

Ein großer trockener Laden nebst Comtoir, sofort oder später zu beziehen, ist zu vermieten
alter Markt 3.

Zu vermieten 2 Logis für 80 und 38 \mathcal{R}
Karzerplan 3.

Zu vermieten ist eine Wohnung gleich, eine zum 1. October
Schützengasse 20.

Zu vermieten ist eine fein möblierte Stube u. Schlafstube, vornheraus belegen, an einen einz. Herrn
Leipzigerstraße 85, 1 Tr.

Eine freundl. möblierte Stube mit Bett ist sofort zu vermieten
Bahnhofstraße 7.

Stube und Kammer an einzelne Leute zu vermieten
Fleischergasse 3.

Anst. Schlafstellen kl. Klausstraße 5, part.

Anst. Schlafstelle Dachritzgasse 14, 2 Tr.

Schlafstelle mit Koft kl. Brauhausg. 17, 1 Tr.

Anst. Schlafst. Königsstraße 18, im Hofe 3 Tr.

Ein Taschentuch, gez. F. S., in der Nähe des Gottesackers verl. Abzug. gr. Ulrichsstr. 45.

Gestern in der Herrenstraße eine gold. Broche verl. Geg. Bel. abzug. Herrenstraße 6.

Sonnabend ein sch. Gürtel mit vergold. Schnalle verl. Abz. geg. Bel. Rann. Str. 15, 2 Tr.

Es ist heute Morgen zwischen 7—9 Uhr vom Schulberg bis zum Markt eine goldene Damen-Uhr verloren worden. Eine sehr gute Belohnung wird der Finder erhalten Schulberg 2, 2 Tr.

Halle, den 4. Juli 1868.

Ein kl. grauer Hund, auf den Namen „Schelo“ hörend, ist mir entlaufen. Gegen Belohn. abzug. beim Gärtner **Hunold**, v. d. Geistthor 6.

Ein w. Spitz zugelassen. Geg. Erstatt. d. Inf.-Geb. u. Futterk. abzuholen
Unterplan 4.

Ein Sonnenschirm gefunden
Gottesackergasse 16. **Ströcke**.

Den von der Rolle an sich genommenen Handkorb wolle man Geiststraße 51 abgeben.

Familien-Nachrichten.

Freunden und Verwandten statt besonderer Meldung die Nachricht, daß meine liebe Frau **Emma** geb. **Kirchner** mit Gottes Hülfe heute von einem kräftigen Töchterchen glücklich entbunden ist.

Gesell, den 3. Juli 1868.

Stöcke, Diac.

Eis u. Backwaaren in Auswahl
bei **D. Lehmann, Leipzigerstraße Nr. 105.**

Die Abfuhr geeigneten Latrinen-Inhalts mittelst Maschine auf geruchlose Weise wird prompt besorgt und Anmeldungen dazu per Stadtpost erbeten.
Die Cichorien-Fabrik.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich meine Wohnung nebst Werkstätte von der gr. Ulrichsstraße 59 nach dem Hause des Hrn. K. Bethmann, gr. Steinstraße Nr. 63.
Halle a/S., den 1. Juli 1868.

J. Breinig, Herren-Modermacher.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich heute **Schmeerstraße 13** eine **Schnittwaaren-Handlung**

eröffnete. Ich halte alle in dieses Fach schlagende Artikel zu billigen Preisen empfohlen und werde das Vertrauen des mich beehrenden Publikums jederzeit zu rechtfertigen suchen.
Hochachtungsvoll

Halle a/S., den 4. Juli 1868.

Wwe. D. Heller.

Das photographische Atelier v. Caroline Fischer,
Glauchaische Kirche Nr. 12,

hält sich einem geehrten in und auswärtigen Publikum hiermit bestens empfohlen.
Aufnahmen finden täglich bei jeder Witterung von Morgens 7 bis Nachmittags 6 Uhr statt.
Visitenkarten-Portraits à Dkt. 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, **größere Portraits** von 1 bis 5 $\frac{1}{2}$.

Germania.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Die Mitglieder des unter Anlehnung an die „Germania“ gebildeten „**Halleschen Lebens-Versicherungs-Vereins**“ werden hierdurch benachrichtigt, daß die fälligen Prämien-Quittungen nicht mehr zur Zahlung präsentirt werden, sondern daß dieselben von jetzt ab im unterzeichneten Bureau bezahlt werden müssen. Die Mitglieder werden ersucht, die Prämienzahlungen in ihrem eigenen Interesse stets **pünktlich** zu leisten.

Halle, den 1. Juli 1868.

Das Bureau der General-Agentur der „Germania“
Domplatz Nr. 5.

Aust. Mädchen mit guten Attesten erh. lohn. Stellen durch Frau **Schneil**, Schülershof 15.

Ein ehrliches, fleißiges Hausmädchen findet zum 1. October einen Dienst

Fleischergasse 37, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird gesucht

Graseweg 24.

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, wird zum 1. August gesucht.

Marie Rauchsuf, kl. Berlin 2.

Für meine **Bäckerei** suche einen Lehrling sofort. **W. Sommer**, Barfüßerstraße 11.

Malergehülfen sucht **W. Schaaf.**

Ein zuverlässiger Tischler findet Beschäftigung
Brunoswarte 3.

Einen Tischler sucht Geiststraße 50.

Es wird in gesunder Lage und einem stillen Hause Wohnung gesucht von 2—3 Stuben mit allem Zubehör nebst Wasserleitung. Offerten werden erbeten nach kl. Schloßgasse 6, 1 Tr.

Eine Wohnung von Stube, 2 Kammern, Küche oder 2 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst Zubehör wird von einem pünktlichen Mietbezahler Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Offerten werden erbeten bei

Fr. Hammer, Kirchdiener, gr. Ulrichsstr. 13.

Ein Laden in frequenter Lage wird für 1. Oct. gesucht. Adressen sub **A. B. 3.** in der Exp. d. Bl. abzugeben.

1 Wohnung, best. a. 2 bis 3 St., 2 bis 3 K. rc., per 1. Oct. zu miethen gesucht.Adr. A. B. 1 in d. Exped.

In der Nähe des Marktes wird ein Logis im Preise von 24 bis 30 $\frac{1}{2}$ zum 1. October gesucht. Adr. h. Maler **Weber**, Barfüßerstr., abzug.

Eine möblirte Stube mit Kammer wird in der Nähe des Waisenhauses gesucht. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung von 2 großen Stuben mit Zubehör ist zu vermieten vor dem Geistthor 6 beim Gärtner **Sunold.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Feinste thüringer Tafelbutter erhielt frische Sendung und empfiehlt

E. L. Helm, gr. Steinstraße.

Täglich frisch gebrannten Caffee à $\frac{1}{2}$ 10, 12 und 15 $\frac{1}{2}$ empfiehlt **L. Ehrenberg.**

Besten Nordhäuser Kornbranntwein à Quart 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bei **L. Ehrenberg**, gr. Steinstr. 12.

Wollene und baumwollene Strickgarne verkaufe wegen Aufgabe dieses Artikels zu Fabrikpreisen.

L. Ehrenberg,
gr. Steinstraße Nr. 12.

Küchenschränke verkauft billig

Graseweg 15.

Buchene Holz-Kohle.

Diese Kohle ist von mehreren hiesigen Consumenten durch Versuche nicht nur allein vorzüglich bezeichnet, sie giebt auch durch das langsame Verbrennen eine Ersparniß von 40 % gegen die hier gangbare Fichten-Kohle.

Die Herren Consumenten lade ergebenst ein hiermit einen Versuch anzustellen.

Der Verkauf findet der Controle wegen nach Gewicht statt.

G. Beyer.

Eine Decimalwaage von 6—10 $\frac{1}{2}$ Tragfähigkeit sucht zu kaufen

G. Beyer.

150—200 $\frac{1}{2}$ auszuleihen. Wo? sagt
Kühlerbrunnen 2, 1 Tr.

Einige **Tischlergesellen**, jedoch nur sehr gute Möbel-Arbeiter, finden dauernd Beschäftigung bei **Beutmann**, Tischlerstr. in Rabegaß.

Einige Malergehülfen finden noch dauernde Beschäftigung.

W. Bunge.

Grüße Hemdennäherinnen werden gesucht
Schülershof 22.

Jahn'scher Turn-Verein.

Mittwoch den 8. Juli Abends 8 Uhr

General-Verammlung in der „Erholung.“

Generalversammlung der 1. Bürgerkrankenkasse Mittwoch den 8. Juli Abends 8 Uhr gr. Ulrichsstraße im Münchener Brauhause. Die Mitglieder, sowie Freunde und Gönner dieses wohlthätigen Vereins, werden zu zahlreichem Erscheinen und Betheiligung eingeladen. **Der Vorstand.**

Bad Wittkind.

Die **Feier des Brunnensfestes** findet **Donnerstag den 9. Juli** verbunden mit **Concert, Illumination und Feuerwerk** statt.

Fürstenthal.

Dienstag den 7. Juli Abends 7 Uhr

Großes Concert.

A. Schöpfler.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 5. Juli Abends am Unterpegel 5' 2"
am 6. Juli Morg. am Unterpegel 5' 2"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	5. Juli		6. Juli
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens
Luft	13 Grad	12 Grad	10 Grad
Wasser	15 " "	15 " "	15 " "